

Ergebnisprotokoll

über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Gemeinderates
am 27.04.2026

**TOP 1 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des
Gemeinderats am 23.03.2026 gefassten Beschlüsse**

Der Ernennung von Herrn Stadtoberamtsrat Christian Junger, Leiter des Fachbereichs Schulen, Kultur und Sport, zum Stadtoberverwaltungsrat mit Wirkung vom 1. Mai 2026 sowie der gleichzeitigen Einweisung in eine besetzbare Planstelle der Besoldungsgruppe ... Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) wird zugestimmt.

Der Durchführung eines Rechtsstreits gegen ... wegen ... wird zugestimmt.

1. Die Sparkasse Rastatt-Gernsbach darf die im Jahr 2024 erworbene Teilfläche von ca. 10.440 qm des Grundstücks Flst. Nr. 7858 der Gemarkung Rastatt real teilen und Teile davon an weitere Projektbeteiligte veräußern.
2. Die im Schreiben vom 19.01.2026 als Baufeld 1 gekennzeichnete Fläche (Generationenwohnen mit 25 Wohneinheiten, Gebäude 1-5) muss im Eigentum der Sparkasse Rastatt-Gernsbach verbleiben.

TOP 2 Informationen der Verwaltung

Speechmind

Der V o r s i t z e n d e verweist hinsichtlich des Datenschutzes auf die in den Mappen der noch nicht unterzeichnet habenden Gemeinderäte liegende Einverständniserklärung zu Speechmind, einer KI-basierten Software zur Erstellung von Niederschriften.

**TOP 3 Jugendfragestunde gem. § 41a GemO / § 27a
Geschäftsordnung des Gemeinderats**

Kunstrasenplatz

Ein Jugendlicher fragt, ob es in Zukunft in Rastatt einen Kunstrasenplatz geben werde und verweist auf die Situation, dass der Kunstrasenplatz in Steinmauern geschlossen wurde.

Bauarbeiten Rauentaler Straße

Eine Jugendliche fragt, warum die Bauarbeiten an der Rauentaler Straße so lange dauern und wann die Straße wieder freigegeben werde.

Erneuerung der Ruhrstraße im Münchfeld

Ein Jugendlicher fragt, wann die Ruhrstraße im Münchfeld erneuert werde.

Pumptrack

Ein Jugendlicher fragt, ob in Rastatt eine Pumptrack-Anlage errichtet werden könne.

**TOP 4 Bürgerfragestunde gem. § 33 GemO / § 26 Geschäftsordnung
des Gemeinderats**

Es liegen keine Anfragen in der Bürgerfragestunde vor.

TOP 5 Änderung der Vergnügungssteuersatzung

2026-081/1

Beschluss:

Die als Anlage 1 der Drucksache 2026-081 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer zum 01.05.2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 35 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen einstimmig beschlossen

**TOP 6 Haushaltskonsolidierung: Entgelte für das Mittagessen an den 2026-011/1
Schulen in städtischer Trägerschaft**

Beschluss:

Die Erhöhung des Entgelts für das Mittagessen an den Ganztagschulen sowie in den städtischen Betreuungsangeboten auf 5,30 € (Variante 2 aus Drucksache 2026-011) ab dem 1. August 2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 27 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen
mehrheitlich beschlossen

**TOP 7 Kommunale Schulkindbetreuung - Anpassung der 2026-064/1
Elternentgelte ab dem Schuljahr 2026/27**

Beschluss:

1. Ab dem 01.09.2026 werden die monatlichen Elternbeiträge zum Besuch der Kernzeitbetreuung wie folgt festgesetzt:

Kernzeit (6 Stunden einschl. Unterrichtszeit)	82,50 €
Kernzeit Plus (7 Stunden einschl. Unterrichtszeit)	111,50 €
Ganztags (8 Stunden einschl. Unterrichtszeit)	140,50 €

2. Ab dem 01.09.2026 werden die monatlichen Elternbeiträge zum Besuch der ergänzenden Betreuung an den Ganztagschulen wie folgt festgesetzt:

Früh (6:30 Uhr bis Unterrichtsbeginn)	78,50 €
Früh (7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn)	59,00 €
Spät	34,00 €
Freitag	19,00 €

3. Zum 01.10.2026 werden die Elternbeiträge zum Besuch der Ferienbetreuung pro Betreuungstag wie folgt festgesetzt:

Betreuung von 6:30 Uhr bis 14:00 Uhr	21,00 €
Betreuung von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr	27,00 €

Dazu wird noch ein zusätzliches Entgelt für die Inanspruchnahme des Mittagessens erhoben.

4. Die Benutzungsordnung wird geändert.

Abstimmungsergebnis: bei 24 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

TOP 8 Einführung von Juniorklassen an den Rastatter Grundschulen 2026-076/1

Beschluss:

Die Umwandlung der Grundschulförderklasse an der Hans-Thoma-Schule in eine Juniorklasse wird zur Kenntnis genommen.

Der Einrichtung jeweils einer Juniorklasse an der Grundschule Ottersdorf und der Karlschule zum Schuljahr 2027/2028 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei 37 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 9 Erneuerung Grenzstraße - Baubeschluss

2026-030/1

Beschluss:

- a. Der Entwurfsplanung für die Sanierung der Straße und des Kanals in der Grenzstraße wird zugestimmt.

- b. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle mit dem Bauvorhaben für die Sanierung der Straße und des Kanals verbundenen und erforderlichen Aufträge mit einem Gesamtbudget in Höhe von bis zu 1.530.000 € in eigener Zuständigkeit zu erteilen; rund 1.160.000 € entfallen auf den städtischen Haushalt und 370.000 € auf den Eigenbetrieb Stadtentwässerung. Bei Überschreitung des Gesamtkostenbudgets wird der Gemeinderat rechtzeitig informiert.

Abstimmungsergebnis: bei 36 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen

TOP 10 Sanierung Trogbauwerke EÜ Berliner Ring in Rastatt (Bauwerk 2026-046/1 BW 041)

Geänderter Beschluss:

1. Aufgrund der Überschneidung mit der Sperrung „Raentaler Straße“ stimmt der Gemeinderat zu, dass die Baumaßnahme auf das Frühjahr 2027 verschoben wird. Der Baubeginn wird so gewählt, dass es zu keiner zeitlichen Überschneidung mit der Sperrung der Raentaler Straße kommt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle mit dem Bauvorhaben zur Betoninstandsetzung der Trogbauwerke im Bereich der Eisenbahnüberführung Berliner Ring verbundenen und erforderlichen Aufträge mit einem Gesamtbudget in Höhe von bis zu 1.300.000 € brutto (inkl. 15 % Risikopuffer) in eigener Zuständigkeit zu erteilen.

Bei einer Überschreitung des Gesamtbudgets wird der Gemeinderat rechtzeitig informiert.

Abstimmungsergebnis: bei 37 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

- TOP 11** **Bebauungsplan "Hans-Thoma-Straße" in Rastatt-Niederbühl** 2026-024/1
- Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 1 Abs. 7 BauGB
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangen sind, werden gemäß Anlage 1 zur Drucksache 2026-024 abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan „Hans-Thoma-Straße“ in Rastatt-Niederbühl wird gemäß den Anlagen 2a, 2b und 2c zur Drucksache 2026-024 nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 37 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

- TOP 12** **Bebauungsplan "Franz-Areal"** 2026-003/1
- Vorstellung der geänderten Planung
 - Zustimmung des reduzierten Stellplatzschlüssels für Seniorenwohnen
 - Ergänzung des städtebaulichen Vertrags

Beschluss:

1. Die geänderte Planung für das südliche Wohnbaugrundstück des „Franz-Areals“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: bei 37 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

2. Der reduzierte Stellplatzschlüssel für Seniorenwohnen von 0,5 Stellplätze pro Wohneinheit wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 24 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den städtebaulichen Vertrag entsprechend der geänderten Planung zu ergänzen bzw. zusätzliche Vereinbarungen herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: bei 33 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen

- TOP 13 **Bebauungsplan "Gewerbepark Rauentaler Straße" in Rastatt** 2026-063/1
- **Beschluss des städtebaulichen Vertrags**
 - **Änderung des Geltungsbereichs**
 - **Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB**
 - **Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Beschluss:

- a) **Der städtebauliche Vertrag zum Bebauungsplan „Gewerbepark Rauentaler Straße“ (Anlage 1 der Drucksache 2026-063) wird beschlossen.**
- b) **Der Änderung des Geltungsbereichs entsprechend der Anlage 2 der Drucksache 2026-063 wird zugestimmt.**
- c) **Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Nachbarkommunen eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Vorschläge in der Anlage 3 der Drucksache 2026-063 (Abwägung) behandelt.**
- d) **Die Offenlage des Entwurfes des Bebauungsplanes „Gewerbepark Rauentaler Straße“ (Anlage 4 bis 6 der Drucksache 2026-063) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: bei 35 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschluss:

- a) **Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kultur und Veranstaltungen (jetzt Wirtschaft & Veranstaltungen) wird zum 31.12.2024 mit den in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen wie folgt festgestellt:**

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge Zinsen	1.006.008,79
1.2	Summe Aufwendungen	3.401.815,23
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-2.395.806,44
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	1.482.708,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.017.881,10
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.439.528,82
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	578.352,28
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.330.389,33
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) ²	752.037,05
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0
3.	Bilanzsumme	8.261.726,89

- b) **Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.395.806,44 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der städtische Betriebskostenzuschuss der Stadt in Höhe von 1.482.708,00 € wird in voller Höhe gewährt.**

- a) Bericht der WIBERA AG, Stuttgart über den Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht
- b) Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 mit Schlussbericht durch die Stabstelle Rechnungsprüfungsamt
- c) Feststellung des Jahresabschlusses 2024
- d) Genehmigung von Mehrausgaben des Investitionsplan
- e) Bestellung Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2025

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Rastatt wird zum 31. Dezember 2024 mit den in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Liquiditätsrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen festgestellt.

Bilanzsumme 51.548.858,23 €

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 49.504.327,26 €
- das Umlaufvermögen 2.038.673,20 €
- Rechnungsabgrenzungsposten 5.857,77 €

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 1.381.676,18 €
- empfangene Ertragszuschüsse 6.519.581,00 €
- Rückstellungen 3.662.082,06 €
- Verbindlichkeiten 39.966.225,89 €
- Rechnungsabgrenzungsposten 1.372,00 €
- den Jahresüberschuss 17.921,10 €

- Summe der Erträge 8.225.712,02 €
- Summe der Aufwendungen 8.207.790,92 €

- b) Der Lagebericht 2024 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Der Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt 2024 wird zur Kenntnis genommen.
- d) Der Bericht der WIBERA AG, Stuttgart, für 2024 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.

TOP 18 Eigenbetrieb Wirtschaft und Veranstaltungen; Vorstellung des 2026-090
Bereichs Wirtschaftsförderung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 19 Spenden, Schenkungen und Zuwendungen an die Stadt 2026-095
Rastatt

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, die in der öffentlichen Anlage 1 und in der nichtöffentlichen Anlage 2 aufgeführten Spenden, Schenkungen und Zuwendungen an die Stadt Rastatt gem. § 78 Abs. 4 GemO anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: bei 37 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 20 Informationen / Anfragen

Die V o r s i t z e n d e übergibt das Wort an Herrn Kaspyk.

Herr K a s p r y k erläutert die aktuelle Situation hinsichtlich der gestiegenen Energiepreise.

Die V o r s i t z e n d e bittet den Gemeinderat um Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Die **V o r s i t z e n d e** verweist auf die Informationsvorlage Nr. 2026-069 und bittet den Gemeinderat um Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**TOP 20.2 Anspruch auf Ganztagsgrundschulbetreuung ab 2026/27 -
Bedarfmeldungen zum Stichtag 15.03.2026**

Die **V o r s i t z e n d e** verweist auf die Informationsvorlage Nr. 2026-110 und bittet den Gemeinderat um Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen
